

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1949-025

Aufnahme-Datum: 09.06.2010

Gewässername: k.A.  
Lage: Koserow Klärwerk  
Straße: B 111  
Bundesstraße  
Todfunde: 1

## Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 2,5  
Gewässerverlauf: linear

Gewässertiefe [m]: 0,5  
Gewässer-Profil: k.A.  
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: stehendes Gewässer  
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Durchlass vollständig geflutet, Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße).

Parallelweg, der Otter aus dem Wasser und damit auf die Böschung und dichter an die Straße führt.

sonstige Störfaktoren: Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.



Durchlass vollständig geflutet?

## Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 0  
Lichte Höhe [m]: 0

Brückenlänge [m]: 13

Bermen-Anzahl: keine  
Bermenform: keine  
keine

Bermen-Neigung: keine  
keine

Bermen-Breite [m]: keine  
keine

Bermen-Verfügbar: keine  
keine

## Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 7,5  
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 1,9  
Beleuchtung: keine

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1949-025

Aufnahme-Datum: 09.06.2010

## Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.  
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke  
Gewässerverbund: lineares Gew. ohne bed. Nebengew., beidseitig  
mehrere Gewässersysteme  
Passagemöglichkeit für: keine  
Bottleneck:   
Fähengebiet:

## Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel  
Verkehrsdichte: hoch  
Brückenindex: 0  
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

**Priorität Festlegung: sehr hoch**

### Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Führt zwar "nur zum Klärwerk", befindet sich aber dicht an einem sehr guten Biotop (Achterwasser). Hier ist die Chance groß, dass Fähen oder Wandertiere durch den bzw. am Graben hochwandern. Hier wandert nicht Masse, sondern Klasse. Totfund kann entw eder 1. aus diesem Graben stammen, 2. aus dem, der als Sackgasse etwa 170m weiter am Straßengraben endet oder 3. aus dem am Waldrand.

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1949-025

Aufnahme-Datum: 09.06.2010

## Fotos

Nr.: 1949-025\_001\_go.JPG

